



Zyklus 2, 6. Klasse der Primarstufe

Orientierungsgespräch Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen der Lehrperson

Schülerin, Schüler

Lehrperson

Vorname

Vorname

Name

Name

Geburtsdatum

Schulort

Beurteilungen der fachlichen (inkl. methodischen) Kompetenzen

Fachbereich	Note
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Medien und Informatik	

Fachbereich	Note
Natur, Mensch, Gesellschaft	
Bildnerisches Gestalten	
Textiles und Technisches Gestalten	
Musik	
Bewegung und Sport	

Beurteilungen der personalen und sozialen Kompetenzen

Tabelle: Bedeutung der Punkte im Diagramm. Die grau hinterlegte Spalte entspricht der stufenspezifischen Erwartung.

⚡	⚡	⚡	•
übertrifft die Anforderungen	erfüllt die Anforderungen	erfüllt die Anforderungen mehrheitlich	erfüllt die Anforderungen kaum

	⚡	⚡	⚡	•
Personale Kompetenzen				
Selbstreflexion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenzen				
Dialog- und Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfliktfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Respektvoller Umgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Förderschwerpunkte

Fachbereich	Beschreibung zum Förderschwerpunkt
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Medien und Informatik	
Natur, Mensch, Gesellschaft	
Bildnerisches Gestalten	
Textiles und Technisches Gestalten	
Musik	
Bewegung und Sport	
Religion	
Personale und soziale Kompetenzen	Beschreibung zum Förderschwerpunkt
Selbstreflexion	
Selbstständigkeit	
Eigenständigkeit	
Dialog- und Kooperationsfähigkeit	
Konfliktfähigkeit	
Respektvoller Umgang	

Bemerkungen:

Die Erziehungsberechtigten bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass das Gespräch stattgefunden hat und sie die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen einsehen konnten. Die Unterschrift bedeutet nicht, dass die Erziehungsberechtigten mit der Beurteilung der Lehrperson einverstanden sein müssen.

Datum des Gesprächs

Unterschrift Lehrperson

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Die Erziehungsberechtigten sind einverstanden, dass die Lehrperson die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen beteiligten oder abnehmenden Lehrpersonen weiterleitet. Die Weitergabe dient der förderorientierten Unterstützung des Kindes. Die Zustimmung zur Weitergabe ist freiwillig.

Zustimmung Erziehungsberechtigte ja nein

Leistungsübersicht für das Übertrittsverfahren – Standortbestimmung

Zeugnisnoten 5. Klasse, 2. Semester	Note
Deutsch	-
Mathematik	-
Natur, Mensch, Gesellschaft	-
Durchschnitt	-

Zeugnisnoten 6. Klasse, 1. Semester	Zwischenstand
Deutsch	-
Mathematik	-
Natur, Mensch, Gesellschaft	-
Durchschnitt	-

Feststellungen Lehrperson

	Werkschule ¹	Realschule	Sekundarschule	Gymnasium
Zeugnisnoten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personale und soziale Kompetenzen

	⦿	⦿	⦿	•
	übertrifft die Anforderungen	erfüllt die Anforderungen	erfüllt die Anforderungen mehrheitlich	erfüllt die Anforderungen kaum
Personale Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	deutlicher Leistungs-rückgang	leichter Leistungs-rückgang	konstante Leistung	leichte Leistungs-steigerung	deutliche Leistungs-steigerung
Entwicklungsverlauf seit der 5. Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Werkschule ¹	Realschule	Sekundarschule	Gymnasium
Zuweisungsvorschlag Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Eine Zuweisung in die Werkschule ist ausschliesslich bei laufbahnbestimmenden Massnahmen (gemäss § 6b; BGS 412.112) oder durch die Rektorin, den Rektor auf Auftrag des Schulpsychologischen Dienstes möglich.

Bemerkungen: